

Jetzt Marken-Schuhe REDUZIERT

zum Beispiel:

Herren
rieker ~~69,95~~ **45,-**

DockerS ~~69,95~~ **39,-**

Sioux ~~125,-~~ **69,-**

MEINDL ~~169,-~~ **95,-**

LLOYD ~~150,-~~ **79,-**

bugatti ~~89,95~~ **45,-**

Camel ACTIVE ~~140,-~~ **79,-**

Clarks ~~160,-~~ **99,-**

GEOX ~~99,95~~ **59,-**

Damen

ara ~~89,95~~ **49,-**

Think! ~~160,-~~ **99,-**

Tamaris ~~59,95~~ **35,-**

Gabor ~~159,-~~ **79,-**

ESPIRIT ~~99,95~~ **39,-**

s.Oliver ~~59,95~~ **35,-**

GERRY WEBER ~~110,-~~ **69,-**

CAPRICE ~~89,95~~ **45,-**

Everybody ~~135,-~~ **69,-**

rieker ~~59,95~~ **29,-**

Kinder

Jack Wolfskin ~~69,95~~ **35,-**

superfit ~~84,95~~ **49,-**

MEINDL ~~79,95~~ **49,-**

RICOSTA ~~89,95~~ **39,-**

DockerS ~~59,95~~ **29,-**

adidas ~~39,95~~ **29,-**

GEOX ~~89,95~~ **55,-**

s.Oliver ~~69,95~~ **39,-**

Däumling ~~89,95~~ **49,-**

...die Welt der Region

schuh Centrum
Leinetal
Alfeld/L. · Neue Wiese 8 · Mo-Fr 9:00 bis 19:00 Uhr
www.schuhzentrum.de · Tel. 05191 - 5353 · Sa 9:00 bis 18:00 Uhr

Jubiläum am Theater für Niedersachsen: Zum 25. Mal findet in diesem Jahr die Hildesheimer Kindertheaterwoche statt

Kinder, Kinder, was für ein Theater!

Hildesheim. Zum 25. Mal findet in diesem Jahr die Hildesheimer Kindertheaterwoche statt. Mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm zum Mitmachen, Zuschauen und Staunen feiert das Theater für Niedersachsen (TfN) das Jubiläum des ältesten Kinderfestivals Niedersachsens. Vom 4. bis zum 12. Februar wird das „theo“ zu einem Ort, an dem Kinder- und Jugendtheater in seiner ganzen Vielfalt und Fülle hautnah mitzerleben ist. „Mich macht es stolz, dass wir über eine so lange Zeit hinweg dieses Festival erhalten konnten“, sagt Dorothea Lissel, Leiterin der Sparte Junges Theater und künstlerische Leiterin des Kindertheaterfestivals. „Ich freue mich sehr darüber, jedes Jahr die tollen Produktionen der unterschiedlichsten freien Theatergruppen aus dem deutschsprachigen Raum hier in Hildesheim begrüßen zu dürfen. Es gibt immer wieder viel zu entdecken.“ Und so hält auch das diesjährige Programm viele Überraschungen zum kreativen Ausprobieren und Staunen für junge und jung gebliebene Zuschauer bereit.

Los geht es mit Mal-Theater von Thalias Kompagnons aus Nürnberg. Alle ab vier Jahren können am 4. Februar um 15 Uhr in „Rabenschwarz und Naseweis oder: Wo kommen die Bilder her?“ auf eine Entdeckungsreise gehen und ein verblüffendes Spiel mit Hell und Dunkel, Vor-

ne und Hinten sowie Geben und Nehmen beobachten.

Am Samstag, 5. Februar, öffnet das Theater von 12 bis 14.30 Uhr die Türen für das große Kinderfest. Auch diesmal sind wieder alle großen und kleinen Theaterfans eingeladen zum Theaterspielen und Tanzen, Verkleiden, Schminken und Basteln. Weiter geht es danach um 15 Uhr mit der Familienoper „Peter Pan“ von Wilfried Hiller. Alle ab sechs Jahren können sich auf diese magische Reise nach Nirgendwo begeben und im Anschluss die Darsteller im Foyer hautnah kennenlernen.

„TanzUtan“ nimmt am 6. Februar die jungen Theaterfreunde ab vier Jahren mit in den dunklen Märchenwald der Brüder Grimm. Das Tanztheaterstück „Hänsel und Gretel“ zeigt, dass mit Mut und Einfallsreichtum auch so manche hoffnungslose Situation gemeistert werden kann. Um 11 Uhr und 15 Uhr ist das Stück im „theo“ zu sehen.

Ein poetisches und visuelles Objekttheater, in dem die ganze Welt Platz hat, zeigt das Theater Marabu aus Bonn am Dienstag, 7. Februar, um 11 Uhr und 15 Uhr. In „Schreimutter“ bringen die drei Akteure mit Hilfe von Licht- und Schattenspielen, Geräuschen und Musik die gleichnamige Geschichte von Jutta Bauer auf die „theo“-Bühne.

Am Mittwoch, 8. Februar, ist dann ein echter Klassiker von Erich Kästner auf der Studio-



Szene aus „Peter Pan“, zu sehen am 5. Februar.

bühne zu erleben. „Das doppelte Lottchen“ erzählt die Geschichte von Zwillingen, die sich im Feriencamp zufällig kennen und lieben lernen, ihre Rollen tauschen und eine Wiedervereinigung der Familie einfädeln. Das Theater Feuer und Flamme aus Braunschweig erhielt für diese sowohl ernsthafte als auch humorvolle

Produktion den ersten Preis des Kinder-Theaterfestivals KIT in Amberg/Oberpfalz.

Aus Frankfurt kommt das Theaterhaus-Ensemble nach Hildesheim, das sich am Donnerstag, 9. Februar, in zwei Vorstellungen mit „Patrick's Trick“ von Kristo Šagor präsentiert. Zwei Darsteller erzählen von Patrick,

seinem ungeborenen Bruder und dem Umgang mit Behinderung.

Am Freitag, 10. Februar, nimmt das Marotte-Figurentheater aus Karlsruhe alle ab fünf Jahren mit zu Ali Baba, den 40 Räubern, Geistern in Lampen und fliegenden Teppichen.

In dem Tanzstück „Krimis Krams“ beschäftigt sich Karoline von Lüdinghausen mit dem Dada und seinen assoziationsreichen, verrückten Ideen, von denen Künstler seit hundert Jahren beeinflusst werden. Das Solo vom Theater Monteur aus Köln zeigt den Kleinsten ab zwei Jahren, dass die Welt formbar ist und nicht uniform sein muss.

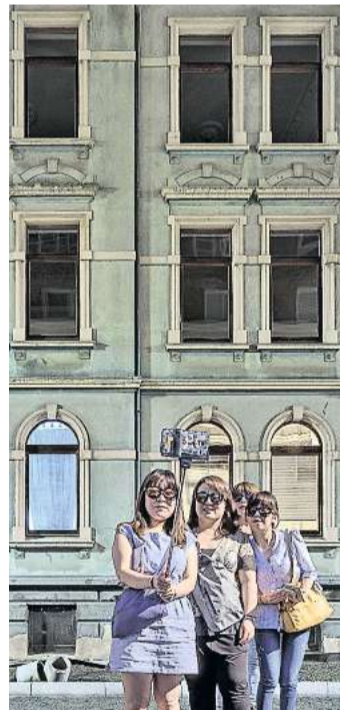
Zum Abschluss der 25. Kindertheaterwoche findet die „Konferenz der wesentlichen Dinge“ im „theo“ statt. Am 12. Februar um 11 Uhr und 15 Uhr beschäftigt sich das Kölner Ensemble „pulk fiktion“ unter anderem mit der Frage „Was ist, wenn man sich die Familie selber aussuchen kann?“ Die Teilnehmer ab acht Jahren gehen in der anderthalbstündigen Performance auf die Suche nach der Bedeutung von Verwandtschaft, Verantwortung und Abhängigkeit.

Der Eintritt zum Kinderfest am 5. Februar ist frei, die Karten für alle weiteren Veranstaltungen kosten zwischen 5 und 15 Euro und sind telefonisch unter 0 51 21/16 93 16 93 oder im Internet unter www.tfn-online.de erhältlich.

Ausstellung mit Werken von Christian Wolters

Kunstraum 53 zeigt „Fassaden“

Hildesheim. „Fassaden“ heißt die erste Einzelausstellung von Christian Wolters, mit der er das Ausstellungsjahr 2017 des „Kunstraum 53“, Ottostraße 7, eröffnet. Häuserfronten des Hildesheimer Stadtbildes, Porträtfotografien und die zunehmende Selbstdarstellung und wachsende „Selfie“-Kultur, zeigen im Januar beispielhaft unterschiedliche Arten von Oberflächlichen des Alltags. Dabei entsteht für den Betrachter den Wunsch nach einem Blick „dahinter“. In Wolters Fotografien sind Einflüsse seines Studiengangs Lighting Design und Fotografie (aus dem Griechischen: „Malen mit Licht“) erkennbar. Lichtverhältnisse innerhalb architektonischer Formen bei Nacht, sowie technische Kompositionen einzelner Detailaufnahmen ergeben eine präzise Vorstellung von Streifzügen durch Hildesheim. Die Ausstellung wird am Samstag, 14. Januar, um 19 Uhr eröffnet und ist bis zum 4. Februar zu sehen. Öffnungszeiten sind mittwochs von 18 bis 20 Uhr sowie sonntags zwischen 15 und 17 Uhr.



Die Selfie-Kultur – auch sie greift Christian Wolters in seinen Werken auf. Zu sehen sind sie bis zum 4. Februar im Kunstraum 53 in der Nordstadt.

Kussi-Weiss-Ensemble spielt im Litteranova

Wie einst Django

Hildesheim. Schon bevor Etienne Comars Film „Django“ am 9. Februar die Berlinale eröffnet, erklingt Django Reinhardts Musik am 28. Januar in Hildesheim. An diesem Samstag lädt Ricardo Laubinger im Litteranova in der Wallstraße 12 A zum Konzert ein. Um 20.30 Uhr beginnt der Auftritt des Kussi-Weiss-Ensembles. Der Sologitarrist und seine Be-

gleiter pflegen den traditionellen Gypsy-Swing und entwickeln ihn kreativ weiter. Sein Sohn Moreno spielt dazu den Bass und Tschabo Franzen die pulsierende Rhythmusgitarre. Die Eintrittskarten kosten 10 Euro, es gibt sie am 28. Januar ausschließlich an der Abendkasse im Litteranova, Wallstraße 12 A. Einlass ist ab 19.30 Uhr.

Zweiter „Lichtcampus“ an der Hochschule / Installationen am 10. Februar

HAWK bringt Licht ins Dunkel

Hildesheim. Die HAWK lädt alle Lichtbegeisterten vom 6. bis 10. Februar zum „Lichtcampus“ ein. Unter dem Leitmotiv „Interaktion von Licht, Farbe und Raum“ entsteht über einen Zeitraum von vier Tagen ein interdisziplinäres und hochschulübergreifendes Netzwerk mit Workshops, Vorträgen und Ausstellungen für Studierende, Lehrende und Industrie. Die Öffentlichkeit ist bei freiem Eintritt zum „Open Campus“ am Freitag, 10. Februar, eingeladen: Bei der Ergebnispräsentation erstrahlt der Weinberg-Campus innen und außen durch Lichtinstallationen jeglicher Art. Beginn ist um 18 Uhr. Mehr Infos unter www.hawk-hhg.de und www.lichtcampus.net.



Der HAWK-Campus in neuem Licht.

Nachbar im TfN

Beziehungen im Blick

Hildesheim. Familie, Ehe, Freundschaften oder Arbeitsverhältnisse – das tägliche Leben von einem jeden besteht aus Beziehungen unterschiedlichster Art und Weise. Ob Liebesbeziehungen, Konkurrenzbeziehungen, sexuelle oder freundschaftliche Beziehungen – die zweite „Nachbar“ der Saison behandelt die unterschiedlichsten menschlichen Verbindungen. Unter dem Titel „Nachbar feat. The Complicated“ kreiert das „Nachbar“-Team gemeinsam mit vier Studierenden der Universität eine interaktive Performance, die durch diverse Beziehungsräume führt. Im Anschluss kann im F1 bei Musik des DJ-Teams „Meeresfrüchtchen“ gefeiert werden. Der Einlass beginnt diesmal erst um 22.45 Uhr. Karten kosten 5 Euro und sind an der Abendkasse sowie vorab im TfN-Service-Center erhältlich.

Infoabend zur Archivierungsmethode „PicAr“

Kultur digital

Hildesheim. Die Klosterkammer Hannover betreut rund 12.000 Kunstgegenstände verschiedener Materialgruppen aus dem 11. bis 20. Jahrhundert. Zu ihnen zählen die ältesten Brillen der Welt und die gotischen Bildstickeren im Kloster Wienhausen. Jetzt werden sie in einer zen-

tralen Datenbank erfasst und mit „PicAr“ online sichtbar gemacht. Das 9. Hornemann Kolleg der Hochschule HAWK widmet sich am Mittwoch, 25. Januar, um 18.30 Uhr in der alten Bibliothek am Brühl 20 dieser spannenden Neuerung in den Archivierungsmethoden. Der Eintritt ist frei.

Christian Mädler singt Lieder von Udo Jürgens

„Einfach ich“

Hildesheim. Pianist und Sänger Christian Mädler tritt am Samstag, 28. Januar, um 19.30 Uhr im Roemer- und Pelizaeus-Museum auf und präsentiert einen Abend mit Liedern von Udo Jürgens. Dabei interpretiert der 40-jährige die Lieder nicht nur auf seine

eigene Weise, sondern gibt auch Einblicke in das Leben von Udo Jürgens. Mit seinem Programm „Einfach ich“ ist Christian Mädler seit sieben Jahren unterwegs. Karten im „Nil im Museum“ kosten im Vorverkauf 19 Euro, an der Abendkasse 22 Euro.